

Damit aber blieb er plötzlich stehen, an einer Stelle der Pallisaden, wo drei- oder vierfache Holzreihen zwischen den Pallisaden und dem Wohngebäude sich erhoben, so daß dieser Ort vor jedem spähen- den Auge innerhalb des Hofraumes gesichert war. An den Bewegungen seines Armes merkte Dudley, daß der Fremde etwas aus seinem Wams hervorholte, und ehe der erstaunte Grenzmann, der im Dunkel der Pallisaden nur wenig zu sehen im Stande war, seiner Bewunderung Ausdruck geben konnte, hörte er, daß ein Schlüssel in einem rostigen Schlosse sich mehrmals drehte. Zugleich sah er, wie ein etwa armlanges Stück der Pallisadenwand, das sich in einer wagerechten Angel bewegte, nachgab, wodurch eine Öffnung entstand, durch welche ein menschlicher Körper bequem hindurchschlüpfen konnte.

„Das ist das Ausfallthor für uns,“ bemerkte ruhig der Fremde, indem er seinem Begleiter einen Wink gab, voranzugehen. Dann folgte er selbst, worauf er die Öffnung sorgfältig wieder hinter sich verschloß.

Während dies geschah, überlief den sonst so unerschrockenen Dudley bei dem Gedanken, nunmehr außerhalb der Pallisaden zu sein, doch ein Schauer leiser Angst. Als er merkte, wie sein Begleiter in den Falten seines Wamses nach etwas suchte, wie nach einer Waffe, dachte er zurück an das Zusammentreffen mit dem Reisenden im Walde und die Vorstellungen von übernatürlichen Einwirkungen lebten wieder in ihrer ganzen ursprünglichen Stärke in ihm auf.

„Es geht die Rede in den Kolonien,“ flüsterte er seinem Gefährten zu, „daß den Unsichtbaren eine Zeitlang gestattet ist, ihre Bosheit auszuüben, und so mag es wohl sein, daß wir hier in der Ansiedelung ganz besonders von ihren Tücken zu leiden haben.“

„Möglich,“ sagte der Fremde ruhig. „Aber wenn Gott diese Versuchungen zuläßt, warum sollte er nicht auch einen seiner Diener auserwählt haben, die bösen Anschläge zu Schanden zu machen? Wir müssen näher zum Thore, damit wir sehen, mit wem wir es zu thun haben.“

Während sich nun der Fremde hart an die Pallisadenwand drückte, bewegte er sich im Schatten der hohen Pfahlreihen leisen Trittes in der Richtung nach dem Thore hin, und Dudley folgte ihm mit derselben Vorsicht. So erreichten sie endlich einen Standort, von dem aus sie alles übersehen konnten, was an der Pforte vorging. Die Außengebäude lagen in tiefer Ruhe vor ihnen; die Linien der rohen Feld-Einzäunungen, die schwärzlichen Baumstümpfe mit kleinen Schnee-